

# Katholische Kirchengemeinde St. Regina

Kath. Kirchengemeinde St. Regina - Markt 3 - 48317 Drensteinfurt

Hallo,

der Kerzenrohling mit der Sonne soll nun ein weiteres Symbol erhalten. Es ist ein **Weg**. Viel Spaß bei der Geschichte, beim Beten und Basteln.

## Kirchenbüro

Markt 3

48317 Drensteinfurt

☎ 0 25 08 – 9 99 40 40

☎ 0 25 08 – 9 99 40 4-10

## Filialbüro Rinkerode

St.-Pankratius-Kirchplatz 3

48317 Drensteinfurt-

Rinkerode

☎ 0 25 38 – 4 53

☎ 0 25 38 – 4 51

## Filialbüro Walstedde

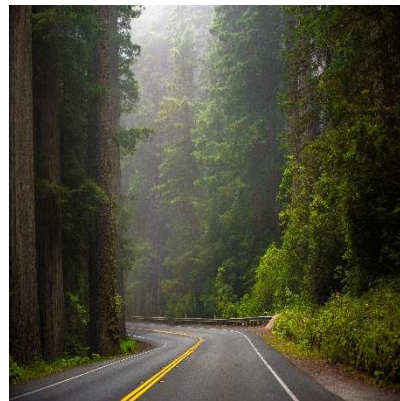
St.-Lambertus-Kirchplatz 22

48317 Drensteinfurt-

Walstedde

☎ 0 23 87 – 94 11 35

☎ 0 23 87 – 94 11 36

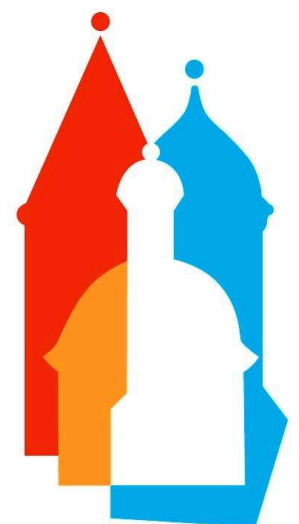


## Die Osterkerze – Der Weg

**Einstieg:** Auf dem Tisch steht eine Schale, in der eine Murmel kreist. Alle betrachten gemeinsam und ruhig die Murmel. Solange die Murmel in Bewegung ist, wird nicht gesprochen.

**Geschichte:** Hallo Du, schau doch mal nach unten! Ja, genau, da wo Deine Schuhe gerade draufstehen. Hast Du mich schon wahrgenommen? Ich bin der Weg unter deinen Füßen! Du gehst zwar jeden Tag deines Lebens auf mir, aber ich fühle mich immer anders an. Drinnen im Haus bin Ich glatt, und gerade. Draußen im Gras kann Ich Dich zwischen den Zehen kitzeln. Ein Waldweg könnte Ich auch sein – federnd und weich. Manchmal kann Ich auch holprig sein, steinig und rutschig – auf und ab geht`s bei mir. Da kommt man schon mal richtig aus der Puste, wenn Ich auch noch steil werde. Du musst dann gut aufpassen, wo Du hintrittst. Da muss jeder Schritt gut überlegt sein. Dreh Dich doch mal kurz um. Merkst Du es? Da liegen schon einige Wegstücke hinter Dir. Du bist bereits eine ganze Weile auf mir unterwegs, denn Ich begleite dich seit Deiner Geburt. Ich weiß, Ich weiß, was Du mir sagen willst ... da kannst Du Dich noch gar nicht daran erinnern. Und klar, Ich weiß auch, dass Du die ersten Schritte gar nicht selbst gegangen bist. Deine Eltern haben Dich getragen. Sie haben Dich im Kinderwagen geschoben und haben Dich an der Hand gehalten, als Du die ersten Schritte ausprobiert hast. Und ja, Ich hab sogar gesehen, wie

So sind wir  
ein Leib  
in Christus,  
als einzelne aber  
füreinander  
Glieder.



sie hinter Deinem Laufrad hergelaufen sind. Ich habe auch die Menschen gesehen, die mit Dir gemeinsam gehen. Nette Leute sind das, das möchte ich Dir schon mal sagen. Deine Eltern sind ganz schön gut, die begleiten dich, die passen auf, dass Dir nichts passiert und auch Deine Freunde - die sind ja voll ok. Spielen super mit Dir. Na gut, neulich habe Ich euch mal streiten sehen, gut das gehört ja auch dazu. Aber kurze Zeit später habt Ihr schon wieder zusammen gelacht. Das freut mich für Dich! Jeden Tag aufs Neue geht es weiter mit uns beiden. Ich wachse mit jedem Schritt, den Du gehst. Und Ich bin ja keiner, der immer nur geradeaus führt. Ich habe viele Abzweigungen. Da geht's mal nach links und mal nach rechts. Es gibt Kurven und manche meiner Wege führen in die Irre. Dann geht's nicht mehr weiter. Umkehren bedeutet das und noch mal neu anfangen. Du, Ich bin schon soooo gespannt, wo Ich Dich hinführe. Wohin Du gehst. Welche Menschen Du kennlernst, welche, die Dir wichtig sind, welche, die Dir helfen, welche, die Dir das Leben auch schwer machen können. Ich bin wirklich gespannt und Ich sage Dir - Ich bin da. Ich bin unter Deinen Füßen und Ich trage Dich. Ich kenn da jemanden, der hat von sich gesagt: Ich bin der Weg. Jesus war sein Name. Das finde Ich, war ein super schlauer Satz von Ihm. Jesus hat nämlich gemerkt, dass Wege so sind wie Menschen. Anstrengend. Mühevoll. Schwierig. Einfach. Interessant. Wunderschön. Jesus sagt: Es gibt Wege, die führen zu Menschen, zu tollen Erlebnissen und Begegnungen mit Ihnen. Es gibt Wege, die führen in die Dunkelheit, zum Traurig sein, zu Abschied und zu Tod. Jesus sagt auch: Der Weg hört dort nicht auf! Ich führe Dich zu Gott, zum Licht und zum Leben! Und eines verspreche ich Dir: Ich, der Weg, bleibe bei Dir, mitten unter Deinen Füßen. Ich trage alle Entscheidungen mit. Egal, ob Du nach links abbiegst oder nach rechts, ob Du in die Irre gehst oder Dir den einfachen Weg aussuchst. Ich begleite Dich. Das meint Jesus, wenn er sagt: Ich bin der Weg unter deinen Füßen. Ich bin da. Bis jetzt machst Du das richtig gut. Und wenn Du weitergehst auf mir, dann sei neugierig, probiere was aus und geh in die Welt. Hinterlasse Deine eigenen Zeichen und Spuren!

Gesprächsimpulse zum Symbol „Weg“: Auf welchen Wegen gehen Sie am liebsten? Viele Erlebnisse liegen schon hinter Ihnen als Familie. Woran erinnern Sie sich am liebsten?



Gestalten Sie nun gemeinsam einen **Weg aus Wachs** und kleben diesen auf die Kerze. Wenn Sie eine Schablone brauchen, finden Sie diese auf der letzten Seite. Schneiden Sie die Schablone aus und legt diese auf die braune Wachsplatte. Fahren Sie die Form mit einem spitzen Bleistift nach. Ist der Bleistift gut gespitzt, können Sie damit schon die Form ausschneiden.

